

Workshop "Wasserdetektive"

Das Hauptziel des Workshops "Wasserdetektive" war es, junge Menschen mit dem Thema Reichtum (Artenvielfalt) des Lebens der wirbellosen Organismen, die in den Flussbetten leben, vertraut zu machen, sowie für die Notwendigkeit zu sensibilisieren, sich um die aquatischen Ökosysteme zu kümmern und ihren ordnungsgemäßen ökologischen Zustand zu gewährleisten. Gleichzeitig lernten die jungen Menschen die Besonderheiten einiger Arbeiten kennen, die am IMGW durchgeführt wurden. Die Workshops "Wasserdetektive" fanden in den Schulen in den folgenden Ortschaften statt: Görlitz (13.10.2022), Pieńsk (07.11.2022), Sokołowiec (09.11.2022) und Wleń (17.11.2022). Der Workshop umfasste einen theoretischen Teil (Präsentation, Vortrag) und praktischen Teil, der eine Demonstration der Makrozoobenthos-Probenahme, die Verwendung von Feldkits (mit der notwendigen Ausrüstung für die Probenahme, den Transport, die Absonderung und Bestimmung der Proben wie Siebe, Eimer, Küvetten, Petrischalen, Lupen, Pinzetten), Sezieren der gesammelten Probe, Bestimmung ausgewählter Organismengruppen und Bewertung des Wasserzustands mit dem modifizierten TBI-Index beinhaltete. Im theoretischen Teil wurden ausgewählte in der EU geltende Rechtsakten zur Wasserwirtschaftspolitik diskutiert. Die Jugendlichen wurden auch mit den Gesundheits- und Sicherheitsregeln vertraut gemacht, die während der hydrobiologischen Forschung gelten. Anschließend wurden die Bedeutung aquatischer Ökosysteme, die Prinzipien der Makrozoobenthos-Probenahme nach der „Kick-Sampling“-Methode, die Regeln für den Umgang mit den gesammelten Proben und die ausgewählten systematischen Gruppen, deren Fähigkeit der Erkennung notwendig war, den modifizierten TBI-Index zu berechnen. Im praktischen Teil beobachteten die mit Feldkits ausgestatteten Jugendlichen eine Vorführung der Makrozoobenthos-Probenahme mit der "Kick Sampling"-Methode und sezieren dann das im Fluss gesammelte Material. Nachdem die Organismen aus den Proben sortiert worden waren, identifizierten die Jugendlichen ausgewählte Makrozoobenthos-Gruppen mit Hilfe von Minischlüsseln. Der nächste Schritt war die Berechnung eines modifizierten TBI-Indexwertes. Den Abschluss des Workshops bildete die Einstufung des untersuchten Flussabschnitts in eine der Wasserreinheitsklassen auf der Grundlage des TBI-Indexwertes.



Workshop "Wasserdetektive" - theoretische und praktische Aktivitäten (Foto B. Miszuk)